Bison und Büffel

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **39 (1946)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-990342

Nutzungsbedingungen

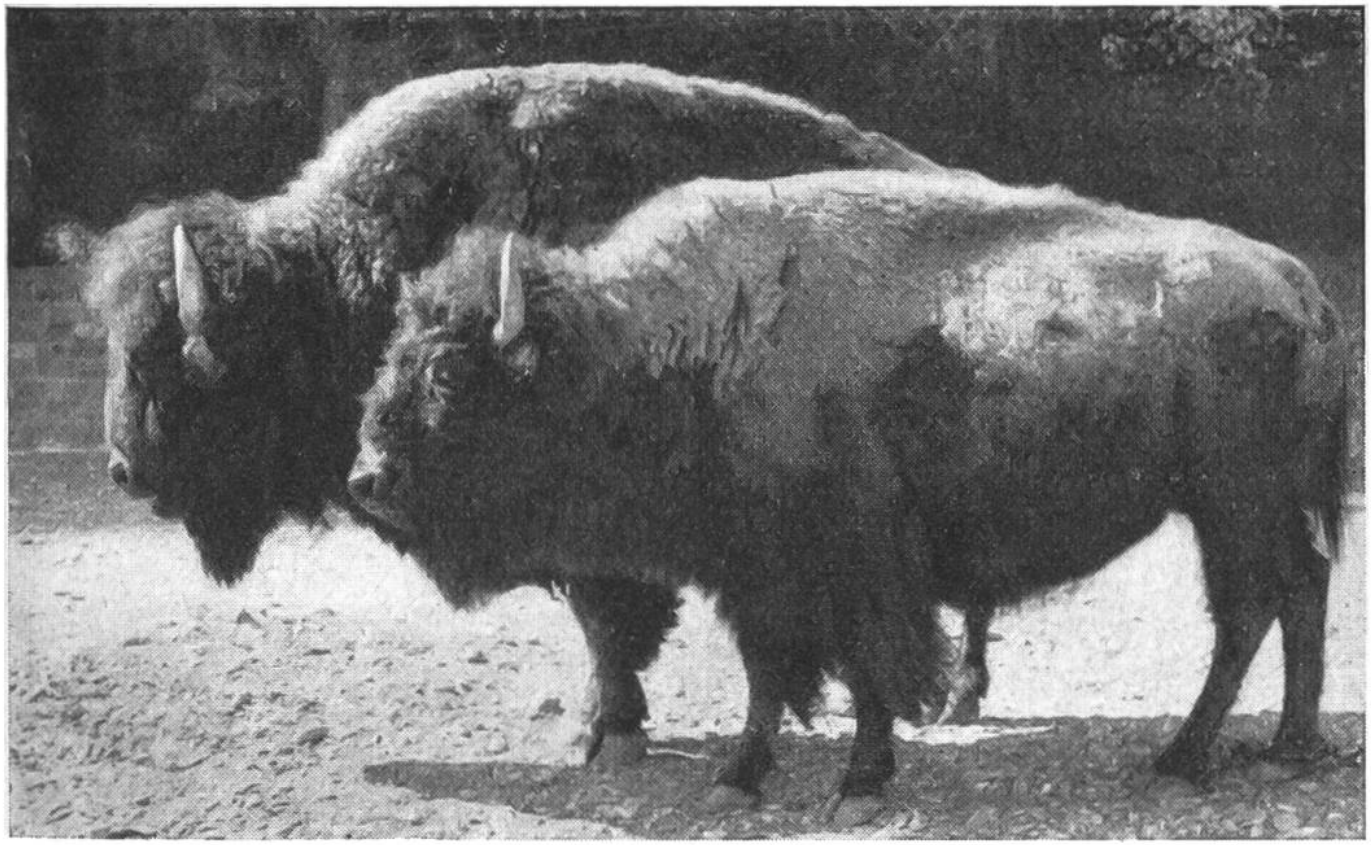
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

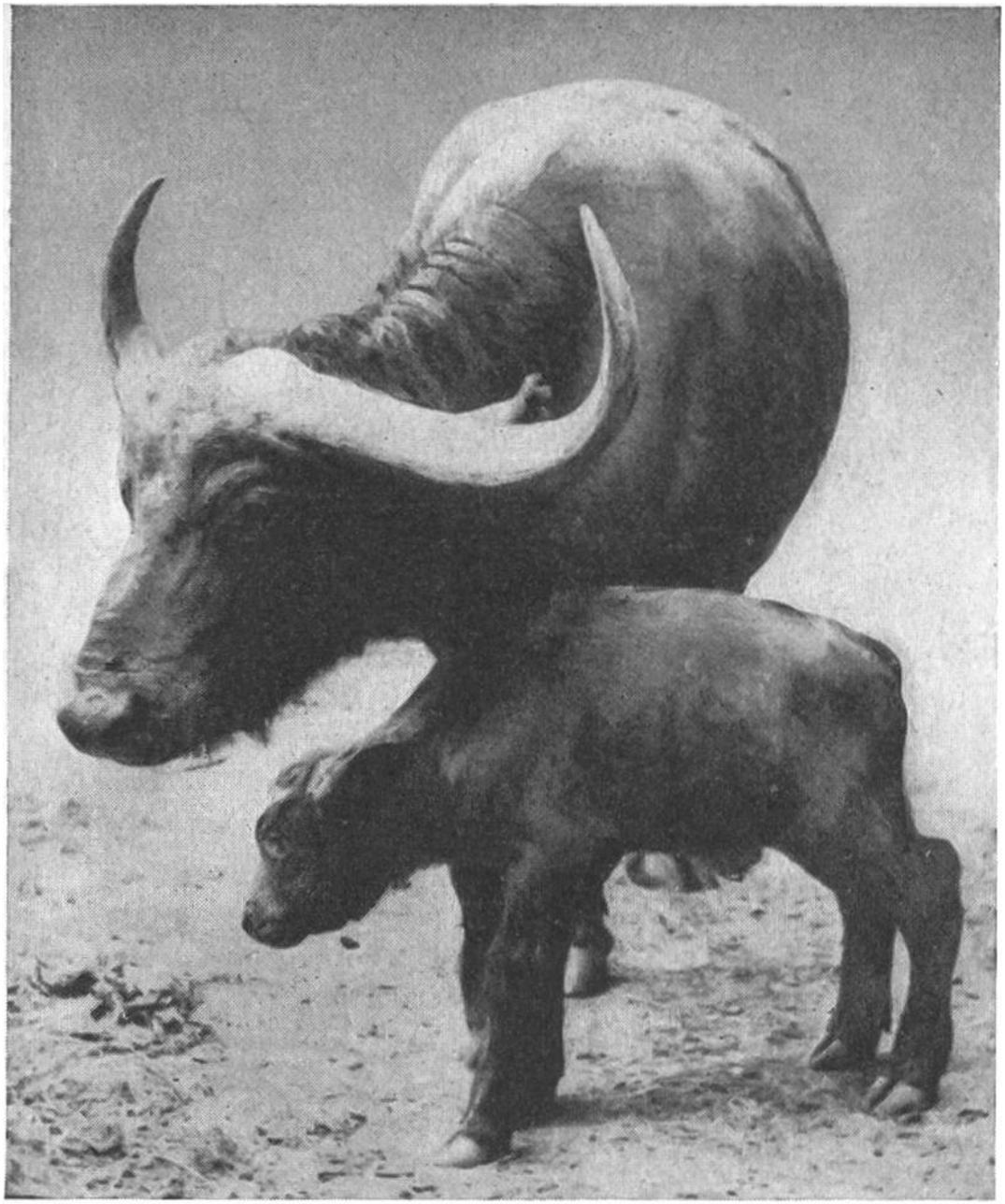
http://www.e-periodica.ch



Amerikanisches Bison-Paar. Vorn die Kuh, hinter ihr der Stier mit ausgeprägterem Bart und Buckel.

BISON UND BÜFFEL.

Es gibt Tiere, die immer wieder unrichtig benannt werden. Zu diesen gehört auch der amerikanische Bison, das grösste Landsäugetier der Neuen Welt, welches dort irrtümlich als «Buffalo» (Büffel) bezeichnet wird. Als der berühmteste aller Büffeltöter und einer der grössten Abenteurer und Kunstschützen — Buffalo Bill — auf der Höhe seines Ruhmes angelangt war, liess einer seiner Widersacher Plakate anschlagen mit der kühnen Behauptung, Buffalo Bill sei ein Schwindler und habe während seines ganzen Lebens keinen einzigen Büffel geschossen. Sofort setzten grosse Prozesse und Untersuchungen ein, und schliesslich musste man feststellen, dass der berühmte Jäger in der Tat keine Büffel, sondern eben den amerikanischen Bison zu Tausenden zur Strecke gebracht hatte. Büffel im zoologischen Sinne gibt es nur in Afrika und in Asien. Der asiatische oder Arni-Büffel hat dem Menschen ein überaus kostbares Haustier geliefert,



Indische Wasserbüffel-Kuh mit Kalb.

nämlich den Wasserbüffel oder Kerabau, der überall dort gewaltige Bedeutung besitzt, wo Reis angebaut wird. Als ein schweres, gern im Sumpf lebendes Tier eignet sich der Wasserbüffel wie kein anderes Geschöpf zur Bearbeitung der unter Wasser stehenden Reisfelder; aber auch als Zug- und Reittier, als Fleisch- und Milchlieferant leistet er dem Menschen unschätzbare Dienste. Seine Verbreitung erstreckt sich von Japan und Südchina bis nach Ägypten und Oberitalien, wo er überall den Menschen beim Anbau von Reis, diesem überaus wichtigen Nahrungsmittel, unterstützt. H.